

# Höllbachbrücke, Plasselb

2014



Die Brücke verbindet die Bezirke Sense und Greyerz und erhielt ein Zertifikat für die Verwendung von Schweizer Holz. Der neue Fachwerkbau mit Schindeldach ersetzt die alte Höllbachbrücke, die 2013 durch Brandstiftung zerstört wurde.

## Das Projekt

Die neue Brücke über den Höllbach im Plasselbschlund wurde am Samstag, 5. Juli 2014 feierlich eingeweiht. Sie ist 28 Tonnen schwer, beinahe 6 Meter hoch, wurde aus 45 Kubikmeter Holz gebaut und ist mit rund 37'000 Schindeln gedeckt.

## Die Bauweise

Staatsrätin, Frau Marie Garnier, sowie andere Redner unterstrichen bei der Einweihung die Bedeutung des faszinierenden Bauwerks: Es sei ein Symbol für die Aufforstung vor 125 Jahren und ein zentrales Element für die heutige Bewirtschaftung des Schutzwaldes. Die Brücke verbindet die Bezirke Sense und Greyerz und erhielt ein Zertifikat für die Verwendung von Schweizer Holz. Der neue Fachwerkbau mit Schindeldach ersetzt die alte Höllbachbrücke, die 2013 durch Brandstiftung zerstört wurde.

[CH.HOLZBAU 10.14](#)



Innenansicht



Verbindungsknoten



Portal-Ansicht



Überreichung des CH-Holz-Zertifikats

### Baudaten

- 45 m<sup>3</sup> Holz
- 3'000 kg Stahl
- 37'000 Stück Schindeln
- Schwerlastbrücke für 40 t-Lastwagen

### Baukosten

- BKP 214: 0.25 Mio.

### Leistungen Timbatec

- SIA Phase 31 Vorprojekt
- SIA Phase 32 Bauprojekt
- Statik und Konstruktion
- SIA Phase 51 Ausführungsprojekt
- Fachbauleitung und Baustellenkontrollen

### Bauherrschaft

Amt für Wald, Wild und Fischerei  
1716 Givisiez

### Holzbauer

Zumwald Neuhaus AG  
1719 Zumholz

### Holzbauingenieur

Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG, Bern  
3012 Bern